Samen für den Blumentopf

WINTERTHUR: *Ideen zum Klimaschutz gesucht*

Am 5. September wird die nächste KlimaLandsgemeinde in Winterthur durchgeführt. Das OK appelliert an die Jugendlichen, ihre Ideen zum Klimaschutz einzureichen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

mfr- Die Freie Schule hat es im vergangenen Jahr gewagt und es gleich auf den zweiten Platz geschafft. Mit dem Projekt «Aus alt mach neu» konnten sie die Jury und das Publikum an der KlimaLandsgemeinde in Winterthur für sich gewinnen. Bis jetzt gehören diese Jugendlichen aber mit ihrem Engagement zur Minderheit. Wieso? «Jugendliche trauen sich nicht und brauchen den nötigen Anstoss», glaubt OK-Mitglied Daniel Lüscher von «myblueplanet». Die Chancen, um an der KlimaLandsgemeinde zu gewinnen, stünden für die jungen Leute aber gut. «Jugendliche haben einen gewissen Bonus», bestätigt auch Carmen Günther, Projektleiterin Fachstelle Nachhaltige Entwicklung der Stadt Winterthur. Sie betont, dass die Jugend sehr wichtig für die KlimaLandsgemeinde ist – und vor allem auch für die Zukunft.

Mit kleinen Projekten Grosses bewirken

Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Unter den eingereichten Projekten trifft eine Jury eine Vorauswahl der vielversprechendsten Ideen. Über die endgültigen Sieger wird schliesslich per Handzeichen abgestimmt. Carmen Günther betont: «Auch kleine Projektideen können eingereicht werden, so dass der Aufwand für eine Teilnahme überschaubar ist.» Daniel Lüscher könnte sich zum Beispiel vorstellen, dass ein paar Jugendliche auf Abfallsammeltour im Wald gehen oder für die Bevölkerung Blumentöpfe bemalen und sie mit diversen Samen bepflanzen. Schliesslich könne man auch mit kleinen Projekten Grosses bewirken. Ausserdem sei die Jugend von heute dynamisch und innovativ. So könne sie ihre Ideen mit den ganzen sozialen Medien viel schneller verbreiten als früher. Ein grosser Vorteil, meint Lüscher. Für die diesjährige KlimaLandsgemeinde hofft das OK, dass einige Jugendliche den Mut haben, ihr Engagement für den Klimaschutz zu zeigen.

Jetzt bewerben!

Der Moment ist da, um Ideen für konkreten Klimaschutz einzureichen und einen Zustupf für deren Realisierung zu bekommen. Das Preisgeld von 10'000 Franken wird an der KlimaLandsgemeinde vom 5. September auf die besten Projekte verteilt. Anmeldungen bis 31. Mai 2015 auf energiewende-winterthur.ch.

Bild: z.V.g.

An der KlimaLandsgemeinde sind auch die Ideen der Jugendlichen gefragt.